

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Mittwoch, den 29. Mai 1918 nachm.

Siegreiches Fortschreiten der Offensive. Die Befangenenzahl auf 25 000 gestiegen.

Der heutige amtliche Kriegsbericht

(Amtl.) Großes Hauptquartier, 29. Mai.
Westlicher Kriegsschauplatz.

An der Kampffront von der Yser bis zur Duse hielt lebhafteste Gefechtsaktivität an. Französische Teilangriffe südlich von Ypern scheiterten. Westlich von Montibier drang der Feind bei örtlichem Vorstoß in Zantigny ein.

Die Armee des Generalobersten von Böhm und des Generals von Below (Fritz) der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz haben gestern ihre Angriffe siegreich fortgesetzt. Heraneilende französische und englische Reserven wurden geworfen.

Auf dem rechten Flügel haben die Divisionen des Generals von Parisch nach Abwehr französischer Gegenangriffe den Rücken von Ternyformy und die Höhen nordöstlich von Soisson genommen.

Nach hartem Kampfe brachen auch die Truppen des Generals Wichura den Widerstand des Feindes auf der Hochfläche von Conte. Das Fort Conte wurde erstickt, Dregny und Missy genommen.

Auf dem Südufer der Aisne und Vesle wurden die Höhen westlich von Ciry erstickt.

Die Korps der Generale von Winkler, von Compa und von Schmettow haben die Vesle überschritten. Braisne und Fionas wurden erobert. Wir stehen auf den Höhen hart südlich von Vesle.

Die Truppen des Generals Ise haben die Höhen nordöstlich von Trouilly erstickt, Willert, Franqueux und Coorcy genommen und kämpfen um die Höhen von Thierry.

Den unermüdet vordringenden Infanterie-, Artillerie- und Minenwerferwaffen folgen Bataillone Flak- und Nachrichtentruppen auf dem Fuße. Kräftige Arbeit der Pioniere, Eisenbahn- und Bauruppen haben die Überwindung des Angriffsfeldes und den Nachschub der Kampfmittel durch rastlos tätige Kolonnen ermöglicht.

In aufopfernder Tätigkeit versorgen Ärzte und Kranken-träger die Verwundeten auf den Schlachtfeldern. Trotz wechselnden Wetters griffen unsere Flugkräfte den Feind immer wieder mit Bomben und Maschinengewehren an, während Infanterie- und Artillerieflieger ohne Unterbrechung den fortschreitenden Angriff und die Wirkung unseres Artilleriefeuers überwachten.

Die Befangenenzahl ist auf 25 000 gestiegen. Unter ihnen ein englischer und ein französischer General.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.